



## Glasfabrik - Ein Drama in 6 Akten

---

Hallo Sehnsucht - 3.12.2006 um 21:41

Ein Theaterstück in dem es keine Szene sondern nur Akte gibt. Das liegt daran, dass die Ursprünglichen Akte auf auf genau eine Szene und eine focussierte Person gekürzt wurden.

Mehr gibts dazu nicht zu sagen. Oder doch:

Bitte recht kritisch!

---

MAUS - 5.12.2006 um 00:24

Sorry, kann ich nichts zu sagen, da ich es leider nicht geöffnet bekomme.

---

MAUS - 5.12.2006 um 01:41

Oh, wie ich gerade sehe: Happy birthday 

---

... - 5.12.2006 um 06:06

Ja, Birthday dann auch!

Irgendwie ist es mir aber zu spät, um darauf jetzt noch interpretatorisch einzugehen, dann würde das nix.

Erstmal eine rein emotionale Äußerung:

Beeindruckend!

Und man denkt darüber nach, zumindest wahrscheinlich dann, wenn man wieder fitter ist als jetzt.

@MAUS:

Öffnet sich mit word!

---

MAUS - 5.12.2006 um 11:45

Zitat

*Original von Arne Kroger*

@MAUS:

Öffnet sich mit word!

Jep ich weiß, deswegen kann ich es ja auch nicht öffnen.

---

Hallo Sehnsucht - 5.12.2006 um 15:43

und nochmal als pdf für die nutzer alternativer betriebssysteme ;-)

gezippt weil pdf hochladen irgentwie net tut

---

... - 6.12.2006 um 05:15

Erste Frage, die mir einfällt, weil ich das nicht interpretieren kann, ist, warum das wohl "Glasfabrik" heißt.

Mir erscheint da kein eindeutiger Zusammenhang zu bestehen.

Und ich kenn' zwar Kurzfilme, aber Kurztheaterstücke sind mir neu.

Hat aber für diese Kürze 'n ganz interessanten Spannungsbogen und ist auch interessant, wie immer mehr Details pro Szene dazugefügt werden.

Allerdings verstehe ich nicht die angedeuteten Selbstmordversuche des Journalisten.

---